

Hessen

Mehr Förderung für E-Mobilität

[26.08.2016] Das Land Hessen will das Förderbudget für die Elektromobilität im Jahr 2017 auf 2,3 Millionen Euro erhöhen. Gefördert werden sollen vor allem innovative Projekte wie E-Kommunal.

Für die Förderung der Elektromobilität in Hessen will die Landesregierung im Jahr 2017 2,3 Millionen Euro zur Verfügung stellen. Im Jahr 2015 waren es noch eine Million Euro, im laufenden Jahr sind es 1,5 Millionen Euro für diesen Bereich. Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/Die Grünen) sagt: „Wir planen die Mittel innerhalb von zwei Jahren damit mehr als zu verdoppeln.“ Mit dem Geld wolle das Land innovative Pilotprojekte, praxisbezogene Anwendungen und kommunale Mobilitätshubs fördern: Vom E-Lkw über E-Carsharing bis hin zur voll digitalen Haltestelle. Wie das hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung mitteilt, ist geplant, ab dem Jahr 2017 darüber hinaus fünf Millionen Euro zur Anschaffung von E-Bussen und den Ausbau der notwendigen Infrastruktur bereitzustellen. Außerdem sollen bis zum Jahr 2020 vier Millionen aus der europäischen EFRE-Förderung in nachhaltige Mobilitätsprojekte in Hessen fließen. Der Kauf einzelner E-Pkw für Privatpersonen werde bewusst nicht gefördert, da hier der Bund erhebliche Mittel bereitstelle. Laut Al-Wazir soll die Förderung ausgewählter Projekte vielmehr zeigen, in welchen Bereichen Elektrofahrzeuge bereits heute sinnvoll eingesetzt werden können. Beispielsweise nannte der Minister das Projekt E-Flotte, bei dem 60 Unternehmen zwei Wochen lang E-Autos im Praxisalltag testen konnten. Al-Wazir: „Natürlich ist nicht jeder von ihnen gleich danach ins Autohaus gelaufen, um sich ein neues E-Auto zu kaufen. Aber 60 Prozent sagten nach der Testphase, dass bei der nächsten Flottenmodernisierung ein Elektrofahrzeug für sie in Frage komme.“ Angesichts der guten Erfahrung startet in diesem Jahr das Projekt E-Kommunal. „Der Ansatz ist der gleiche. Doch statt an Unternehmen verleihen wir die E-Autos in diesem Jahr an Kommunen“, so der Grünen-Politiker. Am 1. Januar 2016 waren 11.708 Hybrid-Fahrzeuge in Hessen zugelassen, im Jahr 2010 waren es noch 2.598. Bei den reinen Elektroautos sei die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge im gleichen Zeitraum von 153 auf 1.966 angestiegen. Al-Wazir kommentiert: „Die Zahlen sind natürlich noch immer vergleichsweise gering. Aber eine ordentliche Dynamik ist durchaus zu erkennen.“ Zugleich weist er darauf hin, dass bundesweit derzeit 2,5 Millionen E-Bikes unterwegs sind. Allein im Jahr 2015 seien 535.000 neue E-Bikes verkauft worden. Al-Wazir: „Da wir parallel den Radwegebau in Hessen und insbesondere die Raddirektverbindungen wie zwischen Frankfurt und Darmstadt mit Millionen fördern, hoffen wir darauf, dass die eine oder andere Autofahrt wegfallen könnte.“ Zuletzt seien auch fünf Mobilitätshubs in Offenbach mit knapp 500.000 Euro gefördert worden. Die Hubs bieten Umsteigemöglichkeiten zwischen ÖPNV, E-Autos und Pedelecs.

(me)

Stichwörter: Elektromobilität, E-Kommunal, Förderung, Hessen, Tarek Al-Wazir